



Dorfblatt

Editorial

Liebe Einwohner von Duggingen

Bis anhin konnten wir die Jahreszeiten und deren Wetterkapriolen gut einschätzen, was jetzt aber nicht mehr der Fall ist. Wir hatten einen zu milden Winter, einen nassen Frühling und glaubt man den Wetterfröschen, wird der Sommer ebenfalls nass und der Winter trocken.

Ja, man könnte sagen «El Niño» oder ein anderes Phänomen sei verantwortlich. Mir ist eigentlich gleichgültig, wer oder was die Verantwortung trägt, ändern können wir es nicht. Aber eines ist ganz wichtig, wir müssen unsere Infrastruktur soweit in Ordnung halten, dass auch die unangenehmsten Nebenerscheinungen der Wetterkapriolen aufgefangen werden können.

Schauen wir zurück, nicht lange, nur ein paar Wochen. Ein Erdbeben machte die Durchfahrt durch Grellingen im Dorf unmöglich, ein Unfall im Tunnel verhinderte ein Durchkommen auf der H18 und durch die starken Regenfälle wurde auch die Durchfahrt Duggingen auf der Höhe Tierkrematorium verunmöglicht, weil der Bach die Kantonsstrasse überflutete. Insgesamt sind auch zu 21 überschwemmten Kellern oder zu sonstigen Schäden Notrufe eingegangen, und eine

verstopfte Abwasserleitung führte im Bärenfelsweg zu überfluteten Gärten und Geröll auf der Strasse.

Der Gemeinderat hat am Abend vorher die neue Gefahrenkarte für Duggingen verabschiedet. Seien wir uns bewusst, dass der Tugbach, der unter der Kirchstrasse kanalisiert wurde, bei Extremwetterlagen so manche Liegenschaft im Oberdorf und in der Kirchstrasse überfluten würde, wenn durch Geschiebe und Schwemmholz der Kanaleingang verstopft wird.

Es hat sich gezeigt, dass unsere Gemeindewerke in einem guten und gut unterhaltenen Zustand sind. Wir danken an dieser Stelle auch der Feuerwehr: Ohne unsere Ortsfeuerwehr wäre es noch zu viel mehr Schaden gekommen. Auch sollten sich die privaten Landbesitzer Ihrer Verantwortung nicht entziehen und die Ablaufrinnen und die Leitungen spülen und reinigen lassen. In diesem Sinne wünsche ich allen Einwohnern und Einwohnerinnen in Duggingen einen nicht allzu nassen Sommer.

Ich möchte am Schluss noch an den 1. August erinnern. Wir werden einen prominenten Gastredner haben. Unser Regierungsrat Isaac Reber hält in Duggingen die Festansprache – sicherlich ein Highlight für unsere Gemeinde!

Liebe Grüsse und vorwärts Duggingen

Beat Fankhauser

Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Konstituierung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich für die kommende Legislaturperiode bereits konstituiert. Die Ressortverteilung wurde wie folgt beschlossen:

Ressorts	Zuständig	Stv.	Ständige Behörden / Kommissionen	Delegationen
Präsidiales, Soziales <ul style="list-style-type: none"> • Personal • Nachbargemeinden • Wahlen / Abstimmungen • Öffentlichkeitsarbeit • Bürgergemeinde und Forstwirtschaft • Sozialhilfe • Asylwesen 	Beat Fankhauser	Peter Tschudin	• Sozialhilfebehörde	• Präsidentenkonferenz Laufental
Tiefbau, Werke <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindewerke • Verkehrssicherheit • Abfallbewirtschaftung • Anschluss- und Perimeterbeiträge • Friedhof und Bestattungswesen 	Peter Tschudin	Hugo Bürki	• Wasserkommission • Bau- und Planungskommission	• Beko «BV vorderes Laufental» • KELSAG AG • Regionale Wasserversorgung Aesch-Dornach-Pfeffingen • Wasserversorgung Dorneckberg • Intergera
Planung + Hochbau <ul style="list-style-type: none"> • Raumplanung • Neubauten + Baugesuche • Liegenschaften der Gemeinde 	Hugo Bürki	Peter Tschudin	• Bau- und Planungskommission • Landschaftskommission	
Bildung, Kultur, Freizeit, Wirtschaft, Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> • Bildung • Kultur, Freizeit • Landwirtschaft • Vereine • Tourismus, Industrie, Gewerbe • Zivile Sicherheit (Gemeindepolizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Reg. Führungsstab, Tierhaltung) 	Herbert Näf	Matthias Gysin	• Schulrat Kindergarten / Primar • Feuerwehrkommission • Regionaler Führungsstab Angenstein • Zivilschutzorganisation Angenstein Kommission • Betriebskommission Mittagstisch	• Promotion Laufental • Musikschule (Vertretung durch Schulratsmitglieder)
Gesundheit, Finanzen, Umwelt <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitswesen • Jugend- und Seniorenwesen • Energie / Umwelt / Öffentlicher Verkehr • Finanzen, Steuern 	Matthias Gysin	Herbert Näf	• Alterskommission	• Stiftungsrat Rosengarten • Zentrum Passwang • Schutzverband Fluglärm • Spitex Reinach • Familien- und Jugendberatung Birseck • KESB Birstal

Aus dem Gemeinderat

Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen

Der Gemeinderat hat am 07.06.2016 die Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen für die Amtsperiode vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2020 vorgenommen.

Für die **Kommission Landschaft** haben sich sechs bisherige Mitglieder sowie eine neue Person zur Ergänzung zur Verfügung gestellt:

Ueli Beer	Thomas Hägeli
Samuel Salm	Meinrad Zeugin
Pius Zeugin	Christof Heiss
Hugo Bürki	

Für die **Bau- und Planungskommission** wurden folgende Wahlvorschläge eingereicht:

Christoph Solèr	Franz Saladin
René Fässler	Kurt Rau

Für die **Alterskommission** wurde bei der Gemeindeverwaltung ein Wahlvorschlag eingereicht, lautend auf:

Brigitte Fiedler	Christine Bürki
------------------	-----------------

Maria Näf	Christoph Schlumpf
Katharina Thomann	Willi Rubli

Die **Feuerwehrkommission** ist gemäss § 4 durch den Gemeinderat zu wählen. Aus diesem Grund hat der Kommandant der Feuerwehr Duggingen folgende Personen vorgeschlagen:

Daniel Walliser	Philippe Zeugin
Herbert Näf	Stefan Saladin
Meinrad Zeugin	

Die **Betriebskommission Mittagstisch** hat ebenfalls im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen einen Wahlvorschlag mit folgenden Personen unterbreitet:

Herbert Näf	Isabelle Girod
Jacqueline Hofner	

Auch die Hilfspersonen vom **Mittagstisch** stellten sich erneut zur Wahl.

Isabelle Girod	Margaritha Morgenstern
Anita Sprich	

Aus der Verwaltung



Baustart Neubau Gemeindeverwaltung

Zum Kennenlernen aller betroffenen Parteien im Zusammenhang mit dem Neubau der Gemeindeverwaltung lud der Bauverwalter am 17.05.2016 zum gemeinsamen Apéro ein. Das Ziel war, die angrenzenden Nachbarn, die Unternehmer, die Verwaltung, den Gemeinderat und die Besondere Baukommission miteinander bekannt zu machen. So konnte ihm Rahmen eines gemütlichen Apéros die eine oder andere Zusatzinformation zum Bau in Erfahrung gebracht werden. Gemeinderat Hugo Bürki baute interessante Details und etwas Geschichte zum Neubau gekonnt in seine Willkommensrede ein.

Wasseraustritt Aeschstrasse

Bei Steilhängen und / oder bei starken oder länger anhaltenden Regenfällen läuft oftmals Wasser über die Strassen. Dieses Wasser ist Hang- oder Quellwasser, welches nicht mehr versickert weil der Boden «voll» oder die Quellfassung ausgeschöpft ist. Dieses Phänomen ist auch bei der Baustelle an der Aeschstrasse Höhe 16 zu beobachten.



Durch den Neubau wird mehr Wasser verdrängt und fliesst konzentrierter dem Gefäll entlang. Das vermehrt austretende Wasser wird durch die Baufirma zu gegebener Zeit ordnungsgemäss in die Kanalisation geleitet werden.

Schreinerei Gerber Innenausbau und Möbel GmbH

Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen
Tel./Fax 061 751 11 64, e-Mail: k.gerber@intergga.ch

- Allg. Schreinerarbeiten
- Parkett und Laminatböden
- Möbelbau
- Möbel auffrischen und renovieren
- Fenster, Türen und Küchen
- Einbauschränke und Garderoben
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Drechslerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? www.schreiner-gerber.blogspot.com



Behördentreff 2016

Dieses Mal fand das bewährte Dankes-Essen im Schützenhüsli in Duggingen statt. Die schöne Abendsonne lud zum Apéro im Freien ein und die wundervolle Aussicht liess manch einen träumen. Hugo Bürki durfte den Apéro für einen Moment unterbrechen und sich der Willkommensrede



Energiespartipp

Geräte komplett ausschalten

Über 30 Prozent des gesamten Stroms wird im Haushalt verbraucht. Dabei geht im Stand-by-Betrieb viel Energie verloren. Schätzungsweise zwei Milliarden Kilowattstunden oder zehn Prozent Strom verpuffen in den Schweizer Haushalten ungenutzt.

Die meisten Geräte werden pro Tag nur ein bis zwei Stunden aktiv genutzt. Dabei brauchen sie oft weniger Strom, als während der restlichen Zeit im Stand-by-Modus. Modems, Router, Drucker, Computer und fast alle anderen Geräte können mit einer Steckerleiste komplett vom Strom getrennt werden.

(Quelle: EnergieSchweiz)

annehmen. Wie es allerdings dazu kam, dass er die «Ehre» hatte, folgt mit einem Zitat:

«Normalerweise steht jetzt Beat unser Gemeindepräsident hier und hält mit markiger Stimme seine Ansprache. Er ist aber an einer Hochzeit im Ausland. Bei seiner Abwesenheit tritt sein Vize an seine Stelle. Aber Willi Rubli ist in den Ferien und beide lassen sich entschuldigen. Was nun? Aber auch für diesen Fall gibt es ein Reglement, nämlich die Geschäftsordnung, welche so einigermaßen die weitere Reihenfolge bestimmt. Ihr kennt das ja alle von eurer Tätig-



keit für die Gemeinde, es muss alles seine reglementarische Grundlage haben.

Also somit ist nach Reglement der dienstälteste Gemeinderat an der Reihe. In unserem Fall sind das mit Herbert und mir gleich zwei Gemeinderäte. Aber nur einer darf das Wort ergreifen und in diesem Fall kommt der ältere zum Zug. An diesem Beispiel kann man schön aufzeigen, warum es ein Reglement braucht. Stellt euch vor, es wäre nicht geregelt und Herbert und ich würden uns um diese Ehre prügeln. Je nach Ausgang der Prügelei könnte am Schluss keiner von uns beiden die Rede halten.

Von mir aus könnte man das alleine durch den gesunden Menschenverstand lösen, so in dem Sinne nicht der älteste, sondern der talentierteste soll die Ansprache halten. Aber wer wäre dann das? Vielleicht gingen da die Meinungen auseinander und wir stünden eventuell wieder vor einer Prügelei. Es braucht eine andere Lösung dafür. Wir könnten ja das nächste Mal für diesen Anlass zuerst eine Castingshow organisieren und derjenige, der als Bester abschneidet, darf



Aus der Verwaltung

die nächste Ansprache halten. Aber dazu müsste ja auch zuerst ein Reglement geschaffen werden.»

Mit Schmunzeln in den Gesichtern und Fragezeichen in den Augen, was auch alles so irgendwo geregelt wird, setzte die gemütliche Stimmung ihren Lauf fort. Herr Mathis von «mathis fleisch & feinkost» verwöhnte die Gäste mit verschiedenen Fleischsorten vom Grill, mit Salaten vom Buffet und Broten. Seine Angestellte hat sich ganz dem Motto «Servicekraft» gewidmet und dafür gesorgt, dass die Gläser immer voll waren. Findet der nächste Behördentreff wieder im Schützenhüsli statt und wird sich die Organisation um das Anfeuern des Kamines kümmern? So könnte verhindert werden, dass beim nächsten Mal nicht erneut die Hälfte der Gäste bereits um 22.00 Uhr nach Hause in die warme Stube flüchten müssten. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Gäste für das kürzere und längere Durchhalten «im kühlen Keller» und für die vielen positiven Rückmeldungen.

Das OK Melanie Brägger



Aus dem Bürgerrat



Einladung zur Waldbegehung Oberaesch, ein Hof mit Vielfalt

**Samstag, 17. September 2016,
13.30 Uhr, beim Dorflädeli,
gemeinsamer Marsch via 3 Tännli nach Oberaesch**

Gerne laden wir alle EinwohnerInnen zu unserer traditionellen «Waldbegehung» ein.

Entdecken Sie dieses Jahr einen Bauernhof und alles drum herum. Erleben Sie die Tiere hautnah. Gönnen Sie sich einen

interessanten, unterhaltsamen, aufschlussreichen Nachmittag, eingebettet in einer wunderschönen Natur. Sie erfahren vieles über:

- Simmentaler Mutterkühe
- Pferde-Pension
- Border-Collie als Schäfer
- Nussbaumanlage
- Jugendsozialwerk
und vieles mehr

Nach diesem lehrreichen, aufschlussreichen, sportlichen Rundgang laden wir Sie herzlich ein, zum üblichen Imbiss bei gemütlichem Beisammensein auf dem Hof.

Für eine Mitfahrgelegenheit, 14.00 Uhr, ab Dorflädeli, ist gesorgt mit Rückfahrgelegenheit zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bürgergemeinde Duggingen



Ferien in Sicht... Juhe & Oje!

Nun ist es bald soweit, die Sommerferien stehen vor der Türe und damit auch Abschied und Neuanfang. Ab August werden die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse nun erstmals nach sechs statt bisher fünf Primarschuljahren die Oberstufe in Aesch besuchen. Vor ihnen liegt ein weiterer Lebensabschnitt mit einer grossen Schule, vielen neuen Kameradinnen und Kameraden, neuen Lehrpersonen und neuen Fächern. Gross sind sie geworden und selbständig, vernünftig und sehr fleissig sind sie, und ich lasse sie mit einem lachenden und weinenden Auge gehen. Ebenso geht es auch den Kindern: «Was werde ich vermissen?» «Worauf freue ich mich besonders?» sind Fragen, die sie sich momentan stellen. Die Antworten dazu finden Sie auf dem Foto.

Ich wünsche meinen nun bald Ex-6.-Kässlern einen erfolgreichen Start in die Oberstufe und alles Liebe und Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Andrea Bühler, Klassenlehrerin 6. Klasse

RAIFFEISEN



Jolanda Martin
Kundenberaterin
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen
Hauptstrasse 107, 4147 Aesch
Tel. 061 756 50 60
www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

Sicher und entspannt in die Ferien reisen mit dem richtigen Mix aus Zahlungsmitteln.

Aus Sicherheitsgründen ist davon abzuraten, die gesamte Reisekasse in Bargeld mitzunehmen. Keine Versicherung wird den Verlust übernehmen. Dennoch ist es sinnvoll, einen kleineren Betrag in der betreffenden Landeswährung mit sich zu führen. Da die Banken nur wenige Fremdwährungen im Bestand haben, ist es wichtig, dass Sie Ihr Reisegeld frühzeitig bestellen.

Kreditkarte: Sicher und zuverlässig.

Für Einkäufe, Bezahlung der Hotelrechnung oder die Miete eines Autos ist die Kreditkarte Ihr verlässlicher Partner. Im Ausland wird Sie bei Defekt oder Verlust ersetzt. Kreditkarten bieten noch weitere nützliche Dienstleistungen wie Reiseunfall-Versicherung oder 24-Stunden-Assistance. Von Bargeldbezügen mit der Kreditkarte raten wir ab, da diese sehr teuer sind.

Maestro-Karten: Die ideale Ergänzung zur Kreditkarte

Den Bedarf an Bargeld decken Ferienreisende mit der Maestro-Karte einfach und bequem ab. Mit der Maestro-Karte erspart

Überall willkommen – mit der Raiffeisen-Kreditkarte.



Wir machen den Weg frei!

man sich überdies lange Wartezeiten in Banken und Wechselstuben. Wichtig zu wissen ist, dass Maestro-Karten bei Verlust im Ausland nicht ersetzt werden.

Prepaid-Karten: Die zusätzliche Sicherheit auf Reisen. Vor allem für Jugendliche oder für Kunden, die neben der Kreditkarte oder Maestro-Karte noch eine zusätzlich Absicherung möchten, ist eine Prepaid-Kreditkarte interessant. Bei dieser Karte wird vorgängig ein durch den Karteninhaber bestimmter Betrag beim Kartenherausgeber aufgeladen. Über dieses Guthaben können Sie dann verfügen, genau wie mit einer normalen Kreditkarte.

Für Reisen auch beliebt ist die Travel Cash Karte für den Bargeldbezug. Sie lässt sich jederzeit bei der Raiffeisenbank aufladen, bei der die Karte bezogen wurde.

Jolanda Martin
Kundenberaterin, Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen

Tiefbauamt Basel-Landschaft – Fertigstellungsarbeiten Grellingerstrasse

Weit im Voraus wurden durch den zuständigen Ingenieur sowie das Tiefbauamt Basel-Landschaft alle notwendigen Vorbereitungen für die Fertigstellungsarbeiten an der Grellingerstrasse aufgegleist. Die Anwohner sowie die Blaulichtorganisationen wurden frühzeitig über die ganztägige Sperrung informiert. Infolge des sehr unstabilen Wetters in den letzten Tagen war es lange sehr ungewiss, ob der Deckbelag für die Grellingerstrasse am vorgesehenen Datum vom 05.06.2016 eingebaut werden konnte oder nicht. Glücklicherweise gab es dann eine genügend lange Trockenperiode, sodass der Deckbelag wie vorgesehen eingebaut werden konnte.

Im Sinne der Qualitätssicherung wurde bewusst an einem Tag der ganze Belag eingebaut. Da am Sonntag keine Einkäufe getätigt werden und auch keine Baustellen in Betrieb sind, eignet sich der Sonntag ideal, um die Behinderungen für die Anwohner zu minimieren. Die Einbauarbeiten des Spezialbelages dauerten von morgens um 6.00 Uhr bis gegen 13.00 Uhr. Nebst der eigentlichen Strassensanierung wird mit dem Spezialbelag auch eine Lärmreduktion für die Anwohner erreicht. Aufgrund der Grösse der Baustelle waren auch die Maschinen entsprechend gross, wie nachfolgende Bilder zeigen.

Das Tiefbauamt Basel-Landschaft dankt den betroffenen Anwohnern für die Geduld während der ganzen Bauzeit und freut sich, dass mit Sanierung der Strasse sowie dem neuen Trottoir das Dorfbild, die Sicherheit sowie die Lebensqualität des Dorfes Duggingen gesteigert werden konnten.

Kommission Freizeit

Liebe Dugginger

Seit März gibt es die Kommission Freizeit. Sinn und Zweck ist, für die Kinder und Jugendlichen hier im Dorf mehr Spiel- und Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Mitglieder der Kommission Freizeit sind: Herbert Näf, Melanie Brägger, Maya Grüter, Yvonne Kürsteiner, Lukas Jeker und Melanie Lejeune.

Wir konnten die Gesundheitsförderung Baselland mit dem Projekt «Kind und Raum», in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro Basel, für unsere Arbeit gewinnen. Das Kinderbüro unterstützte schon mehrere Gemeinden im Baselbiet mit ähnlichen Ideen. Kernelement ist der Einbezug der Kinder. Ab Herbst sind Projekttag in der Schule wie auch ein Aktionstag mit der Dugginger Bevölkerung geplant. Somit werden alle, die möchten, involviert. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Toll ist, dass das Projekt «Kind und Raum» vom Gesundheitsamt Baselland mitfinanziert wird. Die Gemeinde und Schulleitung sind über unser Vorhaben informiert und unterstützen uns.

Wir sind motiviert und haben einige Ideen. Falls Ihr Anregungen und Ideen habt, meldet Euch doch bitte – wir freuen uns. Gerne halten wir Euch weiterhin auf dem Laufenden.

Nun wünschen wir einen guten Start in den Sommer – bis bald.

Sonnige Grüsse im Namen unserer Kommission Freizeit
Maya Grüter und Melanie Lejeune



Öffnungszeiten der Familien- und Jugendberatung Birsek während den Sommerferien

Sie können in den ersten zwei Schulferienwochen und in den letzten zwei Schulferienwochen jeweils am Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr eine BeraterIn persönlich unter Telefon 061 711 72 50 erreichen. In der 3. und 4. Ferienwoche, 18.7. bis 31.7.2016, bleibt die Beratungsstelle geschlossen. Wir hoffen, dass wir damit den Bedürfnissen der Ratsuchenden entsprechen. Allen unseren KlientInnen und unseren zuweisenden KollegInnen wünschen wir eine erholsame Ferienzeit.

Ab Montag, 15. August 2016, ist das ganze Team wieder da. Das Sekretariat ist für Neuanmeldungen und Auskünfte täglich von 09.00 – 11.00 Uhr besetzt.

Das Team der Familien- und Jugendberatung BIRSECK



Schreibwettbewerb «Die Basler Eule» 2016

Die Ausschreibung des Wettbewerbs flattert nun zum 22. Mal in die Schulhäuser, Bibliotheken und Gemeindeverwaltungen und möchte möglichst viele Eltern und Jugendliche erreichen.

Thema: Herz gegen Verstand
Einsendeschluss: 2. Oktober 2016

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
<http://baslereule.ch/>

Voranzeige:

Ausstellung zum 50. Todestag von **August Cueni**

«Porträts»

28. Oktober – 6. November 2016 in der Schlosskapelle Zwingen

Falls Sie ein Porträt, gemalt von August Cueni, besitzen, stellen wir das sehr gerne aus. Melden Sie sich bitte bei uns!
Gleichzeitig findet eine Verkaufsausstellung statt.

Haben Sie ein Cueni-Bild, das Sie verkaufen wollen, verlangen Sie bei uns das «Einlieferungsformular».

August Cueni-Stiftung

p.A. Pierre Gürtler, Hotzlerweg 15, 4223 Blauen



Alles neu.
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.



Wir unterstützen Sie vor und nach einer Geburt.

Krankenpflege, Hauspflege und Mahlzeitendienst: Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.
Telefon **061 753 16 16** von Montag bis Freitag, 7.30–11.30 Uhr/14.00–16.30 Uhr

Neu: Die Spitex Reinach betreut neu auch die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen.

Spitex Reinach GmbH, www.spitex-reinach.ch

Standort Aesch: Neuhofweg 51, 4147 Aesch, aesch@spitex-reinach.ch

29.06.2016

Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr

01.07.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

02.07.2016

Beginn Sommerferien

04.07.2016

Kaffeehock im Pfarreizentrum 14:00 – 17:00 Uhr

05.07.2016

Altpapier- & Kartonsammlung ab 7:00 Uhr

08.07.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

11.07.2016

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

15.07.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

17.07.2016

Ev. Nachwahl GP, SR, GRPK, Wahlbüro

22.07.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

25.07.2016

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

29.07.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

01.08.2016

Bundesfeier

01.08.2016

1. August Brunch ab 10:00 Uhr, Schulhaus Ameise

02.08.2016

Altpapier- & Kartonsammlung ab 7:00 Uhr

05.08.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

05.08.2016

1. Obligatorische Bundesübung 18:00 – 20:00 Uhr

08.08.2016

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

08.08.2016

Kaffeehock im Pfarreizentrum 14:00 – 17:00 Uhr

11.08.2016

Mittagstisch für jedermann im Pfarreizentrum

12.08.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

15.08.2016

Beginn Schule und Kindergarten neues Schuljahr

17.08.2015

Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr

19.08.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

20.08.2016

Grümpeli-Fussball-Turnier

22.08.2016

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

24.08.2016

Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr

26.08.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

26.08.2016

2. Obligatorische Bundesübung 18:00 – 20:00 Uhr

31.08.2016

Seniorenturnen 14:00 – 15:00 Uhr

02.09.2016

Hauskehr ab 7:00 Uhr

02.09.2016

Gschwellti-Schiessen 18:00 – 20:00 Uhr

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–
ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–
ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–
und ein achtelseitiges Inserat (A7) CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung
inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: redaktion@duggingen.bl.ch

www.fankhauserdruck.ch

Redaktionsschluss & Impressum

Redaktionsschluss September-Ausgabe: 10.08.2016, 08:00 Uhr

Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe: 14.09.2016, 08:00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im
Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträ-
ge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Inserate sind gegen Gebühr möglich.

Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: www.duggingen.ch

E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.bl.ch

Verantwortlich: Christian Friedli

Gestaltung und Druck:

KURT FANKHAUSER AG, Buch- und Offsetdruck, Basel

Fotos: zVg / www.duggingen.ch, Vereine



Dugginger.

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig
schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis.
Anruf genügt! Telefon 061 686 91 91



(BSD)

Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91

Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00